

Steiner-Schule: Arbeit quer beleuchtet

sz Siegen. Es war schon einiges los in der Waldorfschule Siegen. „Arbeit und Einkommen - Schule und Beruf“ nannten sich die zwei Aktionstage für die 9. bis 12. Klasse, dazu ein Vortrag von Udo Herrmannstorfer zum Thema. Lehrerin Gudrun Heim in ihrer Begrüßung In Deutschland sei zwar viel Arbeit da, aber gleichzeitig zu wenig Einkommen, um leben zu können. Zukunftsängste können sich früh einstellen, wenn sich Schüler nicht grundlegend mit den Zusammenhängen beschäftigten.

Eingeladen hatte das Organisationsteam ehemalige Schüler, Eltern der Schule, Firmen und Kooperationspartner für die Gesprächsgruppen bzw. Workshops. Verschiedenste Aspekte wurden angesprochen: Was war das Motiv für die Berufswahl? Wie sieht die Tätigkeit aus? Wie wird die Tätigkeit vergütet? Wie sicher ist der Arbeitsplatz? Was trägt der Beruf zum Dienst an der Gemeinschaft bei?

Udo Herrmannstorfer, Referent aus Basel, stellte diese Fragen in einen weiteren Zusammenhang. Viele der Schüler träten hinaus ins Berufsleben, wo sie etwas verdienen müssten. Dienen, werde als Beruf bezeichnet. Jeder, der ins Berufsleben eintrete, müsse sich also zwei Fragen beantworten: Wo will ich dienen, wo eingreifen in die Welt? Was brauche ich, damit ich meine Existenz begründen kann? Heute seien der Lohn und damit die Menschen ein Kostenfaktor der Unternehmen geworden. Bezahlt werde nicht mehr die Leistung, sondern die Arbeit. Arbeitende Menschen vergrößerten das Kapital, hätten aber keinen Anteil daran, weil das Kapital dem Unternehmen gehöre. So trügen sie zur Kapitalsteigerung bei, ohne selber daran teilzuhaben. Mit einem Schwenk über Hartz IV deutete Herrmannsdorfer an, wie eine Lösung der alten ökonomischen Frage aussehen könne - ein nicht mehr arbeitsabhängiges Grundeinkommen als Basis für alle Lebenslagen. „Wo kriegen Menschen Motive zum Arbeiten her, außer den Zwang zum Lohn?“, fragte er provokant. Ein Grundeinkommen sei freigestellt von jeglicher wirtschaftlichen Gegenleistung und schließlich ein Teil der sozialen Frage.